

Eschenried, 19.10.2020

Pressemitteilung

200 Jahre „Altes Zollhäusl“

Zeitgemäße Informationen zu den Freizeitmöglichkeiten in der Region

Das Alte Zollhäusl am Dachauer Karlsberg wird 200 Jahre alt. Sprichwörtlich jedes Kind kennt das kleine gelbe Häuschen mit den weiß-blauen Fensterläden. Seit 1820 gehört es zu jeder typischen Altstadtansicht und war früher sogar noch etwas kleiner. Der Pflasterzoll wird seit einem guten Jahrhundert nicht mehr erhoben – trotzdem lohnt es sich, am Alten Zollhäusl anzuhalten und reinzuschauen.

Denn seit 2013 befindet sich hier das Informationsbüro des Dachau AGIL Projektes „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“. Die Mitarbeiterinnen informieren über die Freizeitmöglichkeiten im Landkreis mit den Schwerpunkten Radln, Wandern, Freizeit und Kultur. Großer Beliebtheit erfreut sich die kostenlose Postkarte, die selbstverständlich das Zollhäusl zeigt. Auch ein Flyer über die Geschichte der Dachauer Mautstelle ist erhältlich – schließlich sind Begriffe wie „Einheimstelle“ heute nicht mehr allgemein bekannt.

Ein Besuch zu den Öffnungszeiten lohnt sich genauso wie auf der Webseite unter www.tourismus-dachauer-land.de.



Bildunterschrift: Informationsbüro im Alten Zollhäusl

Bildnachweis: © Dachau AGIL e. V., Brunnerphoto

Über uns: „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“ ist ein Projekt des Regionalentwicklungsvereins Dachau AGIL e. V.. Das LEADER-geförderte Projekt NahTour wurde im März 2013 gestartet und von Anfang an mit großem Erfolg weiterentwickelt. Erfreulicherweise ist der Weg in die Nachhaltigkeit schon gesichert. Das Projekt Naherholung und Tourismus sorgt für die Vernetzung und Vermarktung des gesamten touristischen Angebotes im Landkreis Dachau. Außerdem gewährleistet NahTour die Qualität und den Service der touristischen Angebote. Das Büro des Projektes liegt im Herzen der Dachauer Altstadt, im Alten Zollhäuschen.

Pressekontakt: DachauAGIL e. V.
Julia Gail
Münchener Straße 37
85232 Bergkirchen-Eschenried

Tel: +49(0)81 31 / 9 99 86 77
E-Mail: kontakt@dachau-agil.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).